

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussmitglied Nurhayat Bakir-Block

Beigeordneter Volker Block

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Mitglied CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann

Ausschussmitglied Sven Schoolmann

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ausschussmitglied Michael Kiesewetter

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussvorsitzender Frank Uwe Walpurgis

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Burkhart

Vors. Stadtsportbund

beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.09.2023
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Vorstellung STV Wilhelmshaven
 - 4.2 Sachstand Jadestadion: Lautsprecheranlage/Platzbeschaffenheit
 - 4.3 Sachstand Vertrag Stadt/Stadtsportbund über den Betrieb einer Geschäftsstelle und Beantragung von Fördermitteln für eine Sportentwicklungsplanung
 - 4.4 Information über bevorstehende Sportlerehrung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Walpurgis**, begrüßte die Gäste, insbesondere die Schüler des Politikurses Jahrgang 12 der IGS und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, **Herr Walpurgis**, stellte die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.09.2023

Das Protokoll wurde bei vier Enthaltungen genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Vorstellung STV Wilhelmshaven

Der STV Wilhelmshaven, vertreten durch die Herren Schuster, Kruse und Liebe wurde ausführlich vorgestellt. Der STV Wilhelmshaven ist entstanden durch den Zusammenschluss der Vereine STV Voslapp und Blau Gelb.

Herr Schuster beklagte die mangelhafte Bereitschaft von Mitgliedern, sich als Vorstandsmitglieder oder Übungsleiter zur Verfügung zu stellen. Der STV sei aus diesem Grund offen für Fusionen oder Kooperationen mit anderen Vereinen. Der STV habe zurzeit ca. 1.600 Mitglieder, auch wenn durch die Schließung der Außenstelle Textilhof Mitglieder den Verein verlassen haben.

Der STV biete derzeit in 15 Abteilungen die Möglichkeit an, sich sportlich zu betätigen.

Herr Kruse bedankte sich bei der Stadt, dass vor einiger Zeit der Bolzplatz in Voslapp wieder geöffnet wurde. Dies sei auch nötig geworden wegen der Benutzung des Kunstrasens durch vereinsfremde Personen und daraus resultierenden Vandalismus Schäden.

Er bedankte sich bei der Stadt für die durchgeführten Reparaturen am Kunstrasenplatz und bat darum, die Kunstrasendecke im Jahr 2025 zu erneuern. Angesichts von derzeit vorhandenen 19 Jugendmannschaften sei dies zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs notwendig. Wegen nicht vorhandener Übungsleiter würden Kinder schon nicht mehr aufgenommen werden können.

Wünschenswert sei weiterhin ein Umzug der Kampfsportler aus der Salzastraße in ihr altes Domizil, der Pausenhalle der Finkenburgschule, da die Pläne der Schule zur Nutzung der Pausenhalle nie umgesetzt wurden.

Herr T. Brandt erklärte, dass das Sportbüro und die Schule schon Kontakt gehabt hätten, die Schulleitung stünde dem Wunsch des STV grundsätzlich positiv gegenüber.

Herr Kruse wünschte sich außerdem, dass die Bäume auf dem Grundstück regelmäßig durch GGS auf Standsicherheit überprüft und entsprechende Maßnahmen eingeleitet würden.

Herr N. Brandt gab zu bedenken, dass das Thema „Mikroplastik“ bei der Erneuerung der Kunstrasendecke beachtet werden muss.

Herr Liebe schilderte die verschiedenen Problematiken zum Thema „Baumschnitt“. Der Kontakt zu GGS und dem Sportbüro sei gegeben, es fehle wahrscheinlich das Geld für eine grundlegende Maßnahme.

Herr Burkhart empfahl dem Sportausschuss, die Verwaltung bei der Erneuerung der Rasendecke zu unterstützen, wenn es um die Aufnahme der Maßnahme in den Wirtschaftsplan GGS gehe.

Herr Schulz verwies zum Thema Mitgliedergewinnung auf die BESS-Stelle, den Erstklässler Gutscheine und den Sporttag für Kids.

Herr N. Brandt bedauerte die nicht mehr vorhandene Möglichkeit insbesondere für Jugendliche, den Sportplatz außerhalb der Trainingszeiten zu nutzen, hatte aber Verständnis für das Vorgehen des Vereins.

Herr Kruse führte aus, dass eine Versicherung gegen Vandalismus Schäden vom Verein nicht zu bezahlen sei.

Herr Schulz erklärte, dass durch eine Crasheschulung 20 Übungsleiter gewonnen werden konnten, die Kindern jetzt das Schwimmen beibringen können. Die fehlenden Wasserzeiten und der Transport von Grundschulern zu den Schwimmhallen seien weitere Probleme.

4.2 Sachstand Jadestadion: Lautsprecheranlage/Platzbeschaffenheit

Herr T. Brandt erklärte, dass in die Lautsprecheranlage ein Kompressor eingebaut wurde. Seitdem habe es keine Probleme mehr gegeben.

An der Platzbeschaffenheit werden durch die Mitarbeiter der Anlage Maßnahmen durchgeführt, die auch schon erste Erfolge zeigten.

Herr Dölling führte aus, dass für nächstes Jahr schon eine größere Renaturierungsmaßnahme für das Stadion vorgesehen sei, eine Art Wellness für den Rasen. Inklusive der Nachsaat werde das Stadion dann für fünf Wochen nicht nutzbar sein.

4.3 Sachstand Vertrag Stadt/Stadtsportbund über den Betrieb einer Geschäftsstelle und Beantragung von Fördermitteln für eine Sportentwicklungsplanung

Herr Schönfelder erklärte, dass es jetzt einen Vertrag gäbe über Zuschüsse zum Betrieb der Geschäftsstelle und über eine Kooperation zwischen Stadt und SSB in Sachen Sportentwicklungsplanung.

Herr Schulz bedankte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Sportausschusses dafür, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Sportbereich weitestgehend verschont geblieben sei.

4.4 Information über bevorstehende Sportlerehrung

Herr T. Brandt erläuterte ausführlich den Stand der Vorbereitungen für die Sportlerehrung.

Insgesamt würden 42 Sportler geehrt in unterschiedlichen Sportarten aus unterschiedlichen Vereinen.

Zusätzlich werde es noch einige Überraschungen geben, die er an dieser Stelle aber nicht weiter erläutern möchte.

Auf Nachfrage von **Herrn N. Brandt** erklärte **Herr Dölling**, dass die späte Sportlerehrung an der vorläufigen Haushaltsführung liegen würde.

Üblicherweise würde die Ehrung im Zeitraum April bis Juni durchgeführt.

Die Sportlerehrung 2024 sei nach jetzigem Stand durch die Haushaltssperre nicht gefährdet.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:20 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in